

AdOnly: Recruiting da, wo sich die Zielgruppe bewegt

Stellen Sie sich vor, dass Sie einige Aufträge in Ihrem Unternehmen nicht bedienen können, weil Ihnen das notwendige Personal fehlt. Bei vielen Arbeitgebern dürfte dafür nicht allzu viel Fantasie notwendig sein, denn sie kennen das Problem nur zu gut. Deswegen werden immer häufiger Anzeigen für freie Stellen in sozialen Netzwerken geschaltet. Das Start-up AdOnly hilft Arbeitgebern dabei, qualifizierte Bewerber zu finden.

Ein paar Klicks und schon ist die Stellenanzeige auf einem Jobportal online. Doch auch nach mehreren Wochen oder Monaten ist die Stelle noch immer unbesetzt. Aus Verzweiflung werden dann meist Bewerber eingestellt, die eigentlich gar nicht zum Unternehmen passen. Viele Arbeitgeber wundern sich, warum sich eigentlich so wenige Menschen auf ihre Stellenanzeige bewerben. "Weil die Unternehmen die falschen Kanäle nutzen", erklärt Valentin Zetter, Geschäftsführer von AdOnly. Die in Österreich und Deutschland ansässige Online-Marketing-Agentur hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Bewerbungsprozess attraktiv zu gestalten und so mehr qualifizierte Bewerber zu finden, um Stellen adäquat und zeitnah zu besetzen.

"Das Ziel ist, dass sich Unternehmen am Ende des Tages keine Sorgen mehr um Personal machen müssen", fügt Co-Geschäftsführer Alexander Kaulich hinzu. Das ginge jedoch nicht mit den herkömmlichen Methoden. Viele Unternehmen setzen noch auf klassische Zeitungsannoncen, Stellenanzeigen im Internet oder beauftragen Headhunter mit der Suche nach qualifiziertem Personal. "Die besten Fachkräfte bewerben sich aber nicht mehr aktiv, sondern sind bereits auf Arbeit", erklärt Kaulich die Situation. "Wir müssen Bewerber also anders ansprechen."

Dafür setzt AdOnly individuelle Bewerbungsfunnels ein. Also spezielle Websites auf die Interessenten durch Anzeigen in sozialen Medien gelangen. Mit Bildern, Imagefilmen und ausführlichen Informationen zum Unternehmen wird zunächst das Employer Branding gestärkt. Der potentielle Arbeitgeber wird für die Bewerber dadurch attraktiv und gewährt überzeugende und interessante Einblicke in die Unternehmenswelt. Denn nicht der Job muss heutzutage überzeugen, sondern das Unternehmen. Im Anschluss folgen eine Jobbeschreibung und spezifische Anforderungen an die Bewerber. "Was wir damit erreichen ist, dass sich am Ende nur qualifizierte Bewerber eintragen, die genau auf die Stellenausschreibung passen", so Zetter.

Dank mehr als 4 Jahren Expertise im Bereich Social-Media-Marketing kann AdOnly eine spezifische Zielgruppe für Stellenausschreibungen definieren und potentielle Bewerber gezielt ansprechen. Dafür setzen die Gründer auf Performancemarketing auf gängigen Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok, GoogleAds oder LinkedIn. Begonnen haben Zetter und Kaulich mit ihren innovativen Stellenausschreibungen im Februar 2022. Bisher konnten auf diese Weise über 50 Unternehmen neue Mitarbeiter gewinnen, darunter

Handwerksdienstleister, Steuerkanzleien oder Arztpraxen. Weitere Informationen unter <https://www.adonly.de>.